

# Glühwein & Co. – Tauchaer lassen's sich schmecken

Viele, viele Parthestädter zieht es auf ihre beiden Weihnachtsmärkte

Von Reinhard Rädler

**Taucha.** Das erste Adventswochenende steht in Taucha traditionell im Zeichen der Weihnachtsmärkte auf Markt und Rittergutsschloss. „Der Freitag mit dem Glühwein-Auftakt gehört bei uns zum vorweihnachtlichen Pflichtprogramm“, bekannten Dana Thaler, Janine Drubig und René Grasse einig. Das fanden wohl auch viele, viele andere Tauchaer, denn der Markt füllte sich zusehends. Mehr als die Hälfte der zwei Dutzend Händler schenkte das beliebte Weihnachtsmarkt-Getränk aus.

Neben den traditionellen Heißgetränken probierten die Gäste aber auch Marillen- oder Sanddornpunsch, Heißen Holunder, Tauchaer Fruchtglühwein oder Feuerzangenbowle. Zu den Exoten gehörten der Tiroler „Heiße Bombardis“ aus Ei, Whisky und Rum oder der „GlühBo“ aus der Flasche mit Bockbierwürze.

Zu den Tauchaer Glühweintassen mit eigenen Motiven sind in diesem Jahr 1000 neue mit einem Bild von Rentier Rudolph dazugekommen, das von Schülern der Oberschule kreiert wurde. Für saubere Trinkgefäße und einen reibungslosen Umlauf an den Ständen beider Märkte sorgten an allen Tagen 15 Mitglieder des Jugendparlamentes.

Am Samstag- und Sonntagnachmittag gehörte Tauchas Zentrum ausschließlich den Weihnachtsmarkt-Besuchern. Das Konzept der verkehrsfreien Innen-



Familie Beer aus Taucha freute sich mit dem Weihnachtsmann über den gelungenen Weihnachtsmarkt (großes Foto). Mit dem Pony ging es am Schloss mehrmals rund um den Weihnachtsbaum (kleines Foto). FOTOS: REINHARD RÄDLER



stadt nutzten die Gäste zum unge störten Flanieren zwischen Markt und Rittergutsschloss. Die Geschäfte der City waren geöffnet und in

der Adler-Drogerie oder im Blumengeschäft „Bringsel“ gab's Gelegenheit zum Basteln. Zur Kaffeezeit füllten sich beide Märkte flugs. An den Ständen mit Speis oder Trank bildeten sich lange Schlangen – und die Jüngsten begrüßten mehr oder weniger aufgeregt den Weihnachtsmann. Die Bühne auf dem Markt gehörte nun den Hort- und Kita-Kindern sowie Künstlern aus der Region mit ihren weihnachtlich-musikalischen Programmen. Vor dem Rathaus lud der LC

Taucha zu einem sportlichen Weihnachtsmarkt mit lustigen Aktionen wie Teelicht-Curling ein.

Beim „Weihnachten auf dem Schloss Taucha“ wurde vor allem dem Nachwuchs viel geboten. Der Schloßverein hatte mit Kindertheater und Clownerie sowie weihnachtlichem Basteln, Ponyreiten und Streichelzoo einmal mehr ein buntes Programm zusammengestellt. Und auch musikalisch gab es mit Chören und Instrumental-Ensembles viel Abwechslung.